

# Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 510 / 06.05.2025

Stadt Nürnberg  
Amt für Kommunikation  
und Stadtmarketing

Leitung:  
Andreas Franke

Fünferplatz 2  
90403 Nürnberg  
[presse.nuernberg.de](mailto:presse.nuernberg.de)

## Neue Wechselausstellung im Cube 600

Das Memorium Nürnberger Prozesse zeigt von Mittwoch, 14. Mai, bis Sonntag, 6. Juli 2025, die Wechselausstellung „Albert Speer in der Bundesrepublik. Vom Umgang mit deutscher Vergangenheit“. Sie ist zu sehen Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag zwischen 9 und 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr im Cube 600 des Memoriums, Fürther Straße 104. Die Eröffnung findet statt am Dienstag, 13. Mai, um 19 Uhr im Saal 600 des Memoriums, Bärenschanzstraße 72.

Die Wanderausstellung des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände setzt sich mit der Legendenbildung des Architekten und Rüstungsministers des NS-Regimes, Albert Speer, auseinander. Sie geht der Frage nach, wie Speer mit seinen Geschichten die historischen Fakten über Jahrzehnte hinweg überdecken konnte und warum diese Legende in der Bundesrepublik so lange und bei so vielen Menschen Resonanz fand.

Den Festvortrag zur Eröffnung hält Prof. Dr. Magnus Brechtken, stellvertretender Leiter des Instituts für Zeitgeschichte in München und Autor der Biographie „Albert Speer. Eine deutsche Karriere“. Danach führt Dr. Alexander Schmidt, Kurator und wissenschaftlicher Mitarbeiter des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände, in die Thematik der Ausstellung ein. Im Anschluss haben die Gäste Gelegenheit, die Ausstellung zu besichtigen.

Der Eintritt in die Ausstellung sowie zur Eröffnung ist frei. Für die Eröffnung wird um Anmeldung unter Telefon 09 11 / 2 31-2 86 14 oder per E-Mail an [memorium@stadt.nuernberg.de](mailto:memorium@stadt.nuernberg.de) gebeten.

Seite 2 von 2

Die Ausstellung ist Teil der Reihe „1945 in Nürnberg. Das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren“, in der die Häuser der Museen der Stadt Nürnberg mit einem abwechslungsreichen Programm auf diese historische Zäsur zurückblicken. Einen Überblick gibt es online unter

<https://museen.nuernberg.de/angebote/veranstaltungsreihe-kriegsende>. ja